



Sammlung Theaterzettel

Herrenhaus

Wolfe, Thomas

1958-05-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

SONNTAG, 4. MAI 1958

HERRENHAUS

SCHAUSPIEL VON THOMAS WOLFE
DEUTSCHE ÜBERTRAGUNG PETER SANDBERG

INSZENIERUNG	HEINZ JOACHIM KLEIN
BOHNENBILD	PAUL WALTER
KOSTÜME	GERDA SCHULTE

Regie-Assistent: Rudolf Debiel
Inspizient: Walter Kolb / Souffleuse: Dori Mari Fritzscher

Technische Gesamtleitung: Hans Birr / Beleuchtung: Alfred Pape / Tonmeister: Fred Hildebrandt / Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Arthur Vögelen und Ingeborg Rindfleisch

ANFANG 13.00 UHR

ENDE GEGEN 15.30 UHR

VORSPIEL:

RAMSAY
DER PFARRER
DER MULATTE
DER HAUPTLING
ROBERT, Ramsays Sohn

GENERAL RAMSAY
MRS. RAMSAY
EUGENE beider Söhne
RALPH
MAJOR PATTON
MARGARET, seine Tochter
KADETT
MR. PORTER
TODD, ein alter Negerdiener
BYNUM, ein junger Neger
ERSTER ZIMMERMANN
ZWEITER ZIMMERMANN

GÜNTHER GUBE
JÖRG SCHLEICHER
WERNER SCHIPPEL
WOLFGANG REICHMANN
GERHARD RENNER

WALTER KIESLER
HELMKA SAGEBIEL
KARL HEINZ MARTELL
RUDOLF DEBIEL
PAUL GOGEL
ANNELI GRANGET
DIETER HENKEL
WALTER POTT
WOLFGANG REICHMANN
WOLFGANG AMERBACHER
HANS SIMSHÄUSER
FRITZ DÜHSE

Zeit des Vorspiels: Kolonial epoche, etwa 1735
Zeit des Stückes: 125 Jahre später – Sezessionskriege

5 BILDER / PAUSE NACH DEM 3. BILD

15 MINUTEN